



43. Ratsstreifen
Mittwoch, 17.10.12, 18 - 20.30 Uhr,
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg,
Vortragsraum, Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg

Der Ökologische Fußabdruck der Stadt Hamburg. Ergebnisse und Konsequenzen.

Die Notwendigkeit einer zukunftsfähigen Entwicklung wird heute kaum noch in Frage gestellt. Eine ökologisch nachhaltige Welt muss auf den erneuerbaren, natürlichen Ressourcen basieren, welche die globalen Ökosysteme bereitstellen können. Aber wie viele erneuerbare Ressourcen benötigt der menschliche Konsum von Produkten und Dienstleistungen?

Diese Frage kann der *Ökologische Fußabdruck* beantworten. Er gibt an, wie viel Fläche benötigt wird, um die natürlichen Ressourcen zur Verfügung zu stellen, die jeder Mensch z.B. für Mobilität, Ernährung und Wohnen verbraucht. Er ist also ein Maß dafür, wie sich das Verhalten jedes Einzelnen auf die Umwelt auswirkt.

Der Zukunftsrat Hamburg hat den *Ökologischen Fußabdruck* für die Stadt Hamburg berechnen lassen und möchte mit Experten und Gästen darüber diskutieren, welche Ressourcen wir in Hamburg nutzen - oder nutzen sollten. Welche Auswirkungen hat das für Politik und Zivilgesellschaft? Wo steht Hamburg heute? Wie kann die Zukunft aussehen?

Programm

- 18 Uhr Begrüßung, Dr. Delia Schindler, Sprecherin Zukunftsrat Hamburg
- 18.15 Uhr Präsentation der Ergebnisse, Dr. Jochen Menzel, Zukunftsrat Hamburg
- 18.45 Uhr Handlungsempfehlungen
 Silke Schwartau, Verbraucherzentrale Hamburg
 Christof Hertel, EURIST (European Institute for Sustainable Transport);
 Mit anschließender Diskussion
- 20.30 Uhr Ende der Veranstaltung.
- Moderation: Dr. Delia Schindler